



# AMTSMITTEILUNGEN

Informationen aus dem Bischöflichen Schulamt der Diözese Gurk

Mit Jesus Christus den Menschen nahe sein.

## Inhalt

1. Paul. M. Zulehner zu Besuch im BRG Viktring
2. Buchtipp > Paul M. Zulehner „Mitgift“
3. FachinspektorInnentagung in St. Georgen
4. ÖGSR Tagung im Stephanussaal der ED Wien
5. Koordinationsgespräch – Religionspädagogik
6. Inspektionskonferenzen – APS Bereich
7. Schulbesuch an der ISC in Velden
8. Materialien-Kiste: Weltanschauungsfragen
9. Leitbildprozess: leben - beten – handeln
10. Terminavisos

**Das Team des Bischöflichen Schulamtes  
wünscht erholsame Semesterferien!**

F.d.l.v.: Bischöfliches Schulamt . 9020 Klagenfurt . Mariannengasse 2 . BL



Jesus streckte die Hand aus, berührte ihn und sagte: Ich will es - werde rein! Mt 8,3  
Wortgottesdienst und Segensfeier mit Prof. Paul M. Zulehner, FI Birgit Leitner  
und den Religionslehrerinnen Angelika Szlezak und Julia Fink mit Unterstufen-  
schülerInnen des Viktringer Gymnasiums am 8. Jänner 2015



## 1. Paul. M. Zulehner zu Besuch im BRG Viktring



Nach dem Referat über Papst Franziskus, das Paul Michael Zulehner anhand von unzähligen Karikaturen und bezugnehmend auf den Pariser Terror sehr lebendig und informativ gestaltete, ließen sich die SchülerInnen der Oberstufe auf eine spannende Auseinandersetzung mit kirchenpolitischen Fragen ein. Neben dem RL Team hat auch Dir. Dr. Gabriele Fenkart teilgenommen.

## 2. Buchtipp > Paul M. Zulehner „Mitgift“, Autobiografisches anderer Art, Patmos 2014



Auf der Grundlage seines priesterlichen Gedankengutes und Erfahrungsschatzes gibt der Theologe und Soziologe sehr persönliche und höchst bedenkenswerte Einblicke in aktuelle kirchen- und gesellschaftspolitische Fragestellungen. Ohne selbst giftig sein zu wollen oder zu vergiften bewertet der Priester und Kirchenmann als Insider kritisch auch so manche giftige Aussage, Handlung und Entscheidung von katholischen Verantwortungsträgern. Dabei ist es dem Wissenschaftler ein Anliegen, die persönliche Perspektive zu kirchlichen Themen im Wandel der eigenen bewegten Lebensgeschichte offen zulegen und seine Bilder vom dynamischen Spannungsfeld zwischen Nähe und Distanz und zwischen konstruktivem Mitgestalten und kritisierendem Ringen entstehen zu lassen. In drei Sätzen komponiert Zulehner seine Lebenssymphonie. Er beginnt mit dem großen 1. Satz über sein Arbeiten und mit seiner aktuellen Situation als Weltbürger und seinen Zugängen zu den MystikerInnen und deren Lehren und rollt sein Lebenswerk vom Ende her auf. Im 2. Satz buchstabiert er seinen zweiten großen Lebensschwerpunkt „Lieben“ durch und lässt die Lesenden Anteil sowohl an seinem spirituellen und priesterlichen Weg haben als auch an den Herausforderungen, die Freundschaften mit Männern und Frauen mit sich gebracht haben. Sein gewachsenes Erkennen von erforderlichen Weiterentwicklungen oder Neuorientierungen gibt er im 3. Satz „Wofür ich stehe und einstehe“ preis. Staunen und inne halten lassen den Lesenden die selbst erdachten oder passend ausgewählten lyrischen Ergänzungen, die das Geschriebene verdichten oder weiterführende Gedanken ermöglichen.



### 3. FachinspektorInnentagung in St. Georgen



Anlässlich der gesamtösterreichischen Tagung der FachinspektorInnen des höheren Schulbereiches in St. Georgen durften FI T. Boschitz und FI B. Leitner heuer als Gastgeber/in das Programm mitgestalten. Interessante Einblicke in das Forschungsgebiet des kompetenzorientierten Religionsunterrichtes gab uns an zwei Tagen Prof. Clauß Sajak von der Universität Münster. Neben Gesprächen des Erfahrungsaustausches und über Kooperationsinitiativen konnte sich „Kärnten“ beim obligaten Kulturprogramm im besten Lichte präsentieren, sei es durch das Gespräch über die Position zur Bildung mit LH Peter Kaiser und AP Rudi Altersberger oder durch die pastoraltheologisch beeindruckende Predigt von Bischof Alois Schwarz im stimmungsvollen Ambiente der Krypta im Gurker Dom.

### 4. ÖGSR Tagung im Stephanussaal der ED Wien



Jedes Jahr wird von der Österreichischen Gesellschaft für Schule und Recht ein Symposium zu einem aktuellen Thema durchgeführt. Dem heurigen Thema der Veranstaltung „Recht in der digitalen (Schul-) Welt“ im Stephanussaal der Erzdiözese Wien entsprechend wurde von den beiden Mitgliedern der ÖGSR, Birgit Leitner und Rosemarie Rossmann, ein Gewinnspiel mit programmiertem QR-Code organisiert. Die Preise - 2 Apple i-pads - wurden von der Wirtschaftskammer Kärnten und der Industriellenvereinigung Österreich gesponsert und sind ein Zeichen, dass der Wirtschaft eine zeitgemäße und qualitätsvolle Bildungsarbeit wichtig ist. Als Gewinner/in wurden Mag. Walter Olensky, BMBF und Dr. Eva Burger, LSR Tirol (am Bild mit Präsident Dr. Markus Juranek, LSR Salzburg und Rosemarie Rossmann und Birgit Leitner) ermittelt.

### 5. Koordinationsgespräch – Religionspädagogik an Päd. Hochschulen



Diskutiert wurden die Herausforderungen im Rahmen der Curriculaentwicklung der Pädagogischen Hochschulen im Süd-Ost-Verbund bzgl. der Lehrveranstaltung Religionspädagogik unter dem Anspruch der interreligiösen Kompetenz. Dr. Christine Mann informierte als Vorsitzende des IDA über die aktuellen Entwicklungen, mit dabei waren die Schulamtsleiter und Religionspädagogen der Diözesen Graz, Eisenstadt und Gurk.



## 6. Inspektionskonferenzen – APS Bereich



Im Mittelpunkt der Inspektionskonferenzen stehen die KollegInnen mit ihren ganz unterschiedlichen Herausforderungen und Erfahrungen. Als Thema wird der kompetenzorientierte Religionsunterricht diskutiert und Impulse für die Positionierung des Pflichtgegenstandes Religion auf der bildungstheoretischen Grundlage des VS Religionslehrplanes (vgl. VS LP S.11) eingebracht. Folgende Fragestellungen sind vom Schulamt auf Anregung der RL weiter zu bedenken: Leistungsbeurteilung in Religion - Kontinuität am Schulstandort – Integration, Zweitlehrerbesetzung, Assistenz (!) - Beitrag der RL für das Sozialleben an Schulen.

## 7. Schulbesuch an der ISC in Velden



Um Einblicke in die Pädagogik der ISC zu bekommen, besuchten PI Manfred Wurmitzer, FI Birgit Leitner und Frau Aigner von der Landesregierung am 26. Jänner die Schule. Die SchülerInnen zeigten, was sie in den transdisziplinär organisierten, so genannten „Units of inquiry“ erforscht haben. Die Präsentationen über Gallileo Gallilei und über das Rechen- oder Leseprogramm waren in englischer oder in deutscher Sprache.



## 8. Materialien-Kiste: Weltanschauungsfragen



Seit nunmehr gut dreieinhalb Jahren gibt es die Broschüre "Sekte - Check deinen Durchblick" (inkl. Arbeitshilfen unter <http://www.weltanschauungsfragen.at/check>) der Weltanschauungsreferate der katholischen Diözesen Österreichs, die bereits von einigen KollegInnen im Unterricht eingesetzt wird.

Mit dem Relaunch unserer Homepage [www.weltanschauungsfragen.at](http://www.weltanschauungsfragen.at) haben wir das Angebot erweitert: Unter dem Menüpunkt "Materialien" <http://www.weltanschauungsfragen.at/materialien> findet sich nunmehr auch "Die Kiste". Sie versteht sich als - nach und nach wachsende - Materialsammlung zu unterschiedlichen Themen, die im umfassenden Sinn auch in den Bereich der Weltanschauungsarbeit gehören (dzt. online: Sinn - Wer bin ich?, Gesundheit - Körper - Mode, Lebensende - Nahtoderfahrung - Reinkarnation) und richtet sich (neben Personen in Jugendarbeit und Erwachsenenbildung) vor allem an ReligionslehrerInnen der Sekundarstufe 2. Mit dem beiliegenden PR-Text möchten wir dieses Angebot vorstellen.

Für weitere Informationen und Anfragen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Lambert Jaschke, Referent, Bischöfliches Seelsorgeamt der Diözese Gurk, Referat für Weltanschauungsfragen  
Tel.: (0463) 5877 - DW 2165, E-Mail: [Lambert.Jaschke@kath-kirche-kaernten.at](mailto:Lambert.Jaschke@kath-kirche-kaernten.at)

## 9. Leitbildprozess: leben – beten – handeln

Das gemeinsame Ziel in unserer Diözese ist es, **mit Jesus Christus den Menschen nahe zu sein**, in den Pfarngemeinden, Klöstern und kirchlichen Gemeinschaften, aber auch in allen Milieus und Bereichen, wo Menschen leben, arbeiten, lieben, leiden, suchen, fragen, zweifeln...., damit sie nicht verzweifeln, sondern in ihrem Leben und miteinander bestärkt werden!

Insbesondere sind die drei ersten Ziele aus dem Bereich Menschen für **unsere Arbeit im Religionsunterricht und an den Schulen** wichtig. Im Wissen, dass mit großem Einsatz und mit viel Liebe von den ReligionslehrerInnen an der Umsetzung dieser drei wichtigsten Ziele gearbeitet wird, laden wir ein, darüber zu schreiben und Aussagen, Arbeiten von SchülerInnen oder Projekte zum Thema an das [schulamt@kath-kirche-kaernten.at](mailto:schulamt@kath-kirche-kaernten.at) zu übermitteln.

**1. Wir wollen so leben**, dass wir gefragt werden, warum wir so leben.

Und wenn wir gefragt werden, erzählen wir von Jesus Christus und seiner Frohbotschaft von Gott.

**2. Wir wollen so miteinander beten**, dass auch andere Menschen mit uns beten und mit Gott sprechen wollen.

**3. Wir wollen so handeln**, dass die Menschen uns als Christen erleben, die sich in keiner Situation von ihnen abwenden.



Theater Wolkenflug im Advent 2014:  
Miteinander leben lernen und sozial handeln!



## 10. Terminaviso

### APS WORKSHOP . Religion unterrichten . Lernaufgaben . Leistungsbeurteilung



Am Dienstag, dem **14. April 2015 15:00 – 16:30 Uhr** findet ein **Workshop in der Dompfarre Klagenfurt** mit FI Birgit Leitner und Dompfarrer BV Peter Allmaier statt. Dabei werden Beispiele vorgestellt, wie Lernaufgaben einerseits als Diagnoseinstrument (Wo steht das Kind derzeit?), als Lernmedium (Wie kann das Kind bestmöglich „kompetent“ werden?) und als Leistungsbeurteilungsmethode (Was kann das Kind am Ende?) erstellt und eingesetzt werden können. Ziel dieser Workshoparbeit ist es, praxistaugliches Unterrichtsmaterial zu erstellen, das ergänzend zu Religionsbüchern, das Unterrichten unterstützt und das Kopieren von Arbeitsblättern reduziert. Eingeladen sind die ReligionslehrerInnen der Primarstufe und Sek I des Stadtgebietes Klagenfurt. Der Workshop ist selbstverständlich auch offen für alle anderen Lehrenden. **Anmeldung bis 10.4. ist erbeten > [schulamt@kath-kirche-kaernten.at](mailto:schulamt@kath-kirche-kaernten.at)**

### ARGE AHS /BMHS WAHL - Diözesanhaus

In Absprache mit dem ARGE Leitungsgremium lädt das Schulamt alle Religionslehrkräfte des AHS/BMHS Bereiches ein, sich zur Wahl des/der Vorsitzenden der ARGE zu bewerben und selbstverständlich auch an der Wahl am **15. April 2015, 17- 18 Uhr** im Festsaal des Diözesanhauses zu beteiligen. Um diesen Termin für alle RL möglichst einladend zu gestalten, wird in der ersten halben Stunde Direktor Dr. P. Thomas Petutschnig einen Bericht zur neuen Reifeprüfung über die Erfahrungen von der Matura 2014 am Stiftsgymnasium geben.

Bitte bis spätestens **3. März 2015** Bewerbung zur Wahl des/der ARGE Vorsitzenden an: [schulamt@kath-kirche-kaernten.at](mailto:schulamt@kath-kirche-kaernten.at) schicken.

### Studientag BH St. Georgen



Anmeldungen sind an der kphe Kärnten noch möglich: der Religionspädagoge Dr. Wolfgang Michalke-Leicht referiert im BH St. Georgen am **Montag, 8. Juni 2015, 9:00 -16:00 Uhr**.

**„Erstes und letztes Ziel unserer Didaktik soll es sein, die Unterrichtsweise aufzuspüren und zu erkunden, bei welcher die Lehrer weniger zu lehren brauchen, die Schüler dennoch mehr lernen.“**

„Kompetenzorientierung im Religionsunterricht ist ein Weg, der im Gehen entsteht. Je mehr die Lehrenden ihre Lehre als Ermöglichung, Unterstützung und Begleitung des Lernens gestalten, desto mehr werden sie ihren Unterricht öffnen und die Lernenden zum aktiven Kompetenzerwerb befähigen. In diesem Sinne ist die Kompetenzorientierung als didaktische Haltung eine Konkretisierung der seit Jahren geforderten Schülerorientierung.“

<http://www.michalke-leicht.de>